Baustein 6.2: Wahlkampf als politische Aufklärung: Alternativen?

Phasen	Unterrichts-Geschehen	Sozialformen	Medien
Vorbereitung	L. verteilt zwei Wochen vorher folgende zwei Aufgaben: 1) Aufgabe der Podiumsteilnehmer - Politiker (Rolle P1 u. P2) - Wähler und Wählerinnen (Rolle W1 u. W2) - Wahlkampfmanager (Rolle M1 u. M2) 2) Aufgabe der Zuschauer Andere Schüler/innen sollen Eltern, Bekannte, Verwandte danach fragen, was sie vom WK halten (Information oder Manipulation?), und deren Urteil in Kurzform für die Stunde mitbringen (mit Filzstiften notiert) Beobachtergruppe wird vor Beginn der Podiumsdiskussion ausgesucht	L-Impuls	Rollen-karten
Erarbeitung	Podiumsdiskussion mit den Rollen Politiker/innen, Wähler/innen, Wahlkampfmanager (Rollen P1, P2, W1, W2, M1 u. M2) - Karikatur: WK für Politiker Streß! - L als Diskussionsleiter bittet TN des Podiums, sich (in ihrer Rolle als ...) kurz vorzustellen und kurze Thesen über den WK zu formulieren (1. Diskussionsrunde: Handlungszwänge) - Rolle im WK: Worauf kommt es im WK an?	Podiumsdiskussion L-Impuls	
	Wechselseitige Bezugnahme und Bewertungen (in den Rollen)	SB	
	Einbindung der “Zuschauer” in die Diskussion	L-Impuls	
Überleitung	Wann tendiert der WK mehr in Richtung Information, wann in Richtung Manipulation? Ein denkbares Ergebnis: Politiker und WK-Manager sind durchaus bereit, die Momente der Emotionalisierung und Polemisierung zurückzunehmen und die informativen zu verstärken, wenn dies vom Wähler honoriert wird.	SB	

Phasen	Unterrichts-Geschehen	Sozialformen	Medien
Erweiterung	2. Diskussionsrunde: Handlungsspielräume a) Welche Möglichkeiten sehen die Beteiligten, WK sachlicher und informativer zu gestalten? b) Welche Aufgaben ergeben sich daraus für die Bürgerinnen und Bürger? (Z.B. Einbeziehung der Zuschauer);	L-Impuls Podiumsdiskussion	
Sicherung	Denkbare Ergebnisse: Den Parteien vor und während des WK signalisieren, - daß sie Information und Argumente hochschätzen, - daß sie Polemik, Desinformation und Manipulation erkennen und gering schätzen und, - daß sie den WK laufend beobachten und Hit-Listen für gelungene und mißlungene WK-Aktivitäten der Parteien veröffentlichen werden. Bericht der Beobachtungsgruppe Reflexion über Podiumsdiskussion	SB	
Vertiefung	Denkbare Konsequenzen für die Unterrichtsreihe: - Nicht nur Politiker und WK-Strategien sind am schlechten Bild des WK schuld. - W. haben den WK, den sie verdienen. - W. müssen WK nicht passiv über sich ergehen lassen, sondern können WK vor Ort vielfältig beeinflussen (s. BDKJ). - Frage: Wie können wir WK-Mittel und Aktivitäten analysieren und bewerten, evtl. selbst aktiv werden?	U-Gespräch	